

Foto: Günter Distler



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Themen dieser Ausgabe:



Foto: Jürgen Klieber

Neujahrskonzert:
Am 24. Januar ist das Feuerbach Quartett zu Gast im Kulturtreff am Baudergraben



Foto: Susanne Voss

Der Altdorfer Weihnachtsmarkt öffnet:
Alle Programmpunkte ab dem 29. November



Foto: Susanne Voss

Krankenhaus Altdorf:
Gespräch mit dem standortleitenden Oberarzt Dr. Ovidiu Jurcau

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . .	1
Rathaus aktuell	
Posthume Ehrung für Altdorfer Olympiasieger	2
„Bei uns ist 24 Stunden am Tag ein Arzt vor Ort“	2
„Ein Ort für Mahnung, Erinnerung und Diskussion“	3
Parkplätze an der Rosenau und E-Ladesäule eröffnet	3
Altdorfer Weihnachtsmarkt	4
Aus dem Stadtrat	
Parteien	5
Generation 60plus	7
Bekanntmachungen	9
Stadtbücherei	11
Veranstaltungen	12
Wir gratulieren	14
vhs Schwarzachtal	15
Stadtwerke	16
Impressum	17



Rathaus

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Adobe Stock

Liebe Leserinnen und Leser!

Notfallambulanz und intensivmedizinische Bereitschaft rund um die Uhr: Wie breit das Leistungsspektrum des Krankenhauses Altdorf ist und was noch kommt, lesen Sie in unserem Beitrag auf der Seite 2.

Parken altstadtnah: 20 Parkplätze am Stadtgarten Rosenau ermöglichen seit Mitte November das Parken in der Nähe von Altstadt, Krankenhaus und Friedhof. Wir berichten auf der Seite 3.

Aktiv gegen Einsamkeit im Alter: Die 2. Auflage unserer Broschüre „Begegnung erleben 60+“ erscheint in Kürze. Lesen Sie vorab unseren Beitrag auf der Seite 7.

Ihnen, Ihren Familien, Freundinnen und Freunden wünschen wir eine ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist eine besondere Zeit. Eine Zeit der Lichter, der Wärme und der Gemeinschaft. Ich freue mich auf unseren wunderschönen Weihnachtsmarkt, auf die vielen Begegnungen und auf die Weihnachtsfeiern in Vereinen, Schulen, Kindergärten und Einrichtungen. Denn eines ist klar: Die Zeiten sind und bleiben anspruchsvoll – für uns als Gesellschaft, für uns als Gemeinschaft und für jeden Einzelnen.

Die Nachrichtenlage ist oft geprägt von Krisen, Konflikten und Sorgen. Ich nehme wahr, dass viele Menschen verunsichert sind. Doch ich bin überzeugt: Wir dürfen uns nicht lähmen lassen, sondern müssen unseren Mut bewahren, im Kleinen wie im Großen. Hoffnung und Zuversicht sind Kräfte, die uns tragen – gerade jetzt.

Wir Kommunen und Städte spüren den finanziellen Druck deutlich. Die Einnahmesituation in Altdorf ist eigentlich stabil und gut, doch auf der Ausgabenseite steigt alles rasant: Personalkosten, Baukosten, Umlagen von Landkreis und Bezirk. Für viele dieser Entwicklungen liegen die Antworten nicht in unserem Einflussbereich. Wir warten auf notwendige und tragfähige Lösungen aus München und Berlin.

Aber eines ist unbestreitbar: Wenn unser Land stabil und demokratisch bleiben soll, dann muss zuerst das Leben in den Kommunen und Städten lebenswert bleiben. Deshalb dürfen wir vor Ort nicht nachlassen.

Als Bürgermeister ist mir nicht nur an Weihnachten wichtig, dass wir uns von christlichen Werten wie Nächstenliebe, Verantwortung, Zusammenhalt und Barmherzigkeit leiten lassen. Diese Werte sind für mich nicht nur Worte, sondern der Kompass, der mich in schwierigen Entscheidungen führt. Und es gibt viel, worauf wir als Gemeinschaft in diesem Jahr stolz zurückschauen können:

Wir haben gemeinsam – mit der gesamten Schulfamilie – die neue Grundschule Altdorf geplant, beschlossen und auf den Weg gebracht. Ein Jahrhundertprojekt. Der Kindergarten in Rasch hat mit den Tiefbauarbeiten begonnen – und der Spatenstich für den Hochbau steht unmittelbar bevor. Bei den Feuerwehrprojekten in Rieden und Eismannsberg gab es die ersten Baubewegungen, in Eismannsberg sogar schon die Anlage des Parkplatzes für die Feuerwehr. Im Jugendtreff haben wir ein modernes Jugendcafé geschaffen, das künftig mit erweiterten Öffnungszeiten noch mehr jungen Menschen einen sicheren Raum bieten soll. An der Rosenau entstanden neue attrak-

tive Parkmöglichkeiten – in Marktplatznähe, nahe am Friedhof und am Krankenhaus. Eine öffentliche Toilette wird im Frühjahr folgen. Wir haben Straßen, Geh- und Radwege gebaut und saniert und am Marktplatz werden bald unsere neuen Bäume gesetzt – ein sichtbares Zeichen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Gleichzeitig bereiten mir große Infrastrukturprojekte, die uns von außen aufgebürdet werden sollen, große Sorgen. Projekte, die unser Stadtbild und die Lebensqualität vieler Menschen dauerhaft verändern könnten – und zwar gegen unseren erklärten Willen:

- die massiven Stromtrassen mit neuem Umspannwerk,
- der geplante Quarzsandabbau,
- die mögliche PWC-Anlage bei Eismannsberg.

Deswegen sage ich es ganz klar: Altdorf und seine Ortsteile leisten bereits mehr als genug für die Allgemeinheit. Unsere Feuerwehren betreuen über 40 Autobahnkilometer, ohne dass es dafür bislang einen angemessenen Ausgleich gibt. Hinzu kommen Stromleitungen, großflächige Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen und ein Umspannwerk, die unseren Lebensraum bereits jetzt stark beanspruchen.

Es ist genug. Jetzt sind auch einmal andere gefordert!

Insgesamt sind wir auf einem sehr guten Weg. Altdorf entwickelt sich – mit Augenmaß, mit Verantwortungsbewusstsein, mit Herz. Und ich bleibe fest davon überzeugt: Wenn wir zusammenstehen, wenn wir uns auf das konzentrieren, was uns verbindet, dann können wir unsere Stadt weiterhin so gestalten, dass sie ein lebenswerter Ort bleibt – für uns, für unsere Kinder und für die Generationen nach uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit – voller Wärme, Zuversicht und menschlicher Nähe.

Ihr



Martin Tabor



Foto: Alexander Loy

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Im Dezember findet keine Bürgermeister-Sprechstunde statt.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Posthume Ehrung für Altdorfer Olympiasieger

Die Mehrzweckhalle an der Grundschule trägt jetzt den Namen Klaus-Wolfermann-Halle.



Foto: Alexander Loy

Zwei Zentimeter Vorsprung führten ihn zum Sieg: Am 3. September 1972 gewann der gebürtige Altdorfer Klaus Wolfermann bei den Olympischen Spielen in einem spektakulären Wettkampf die Goldmedaille im Speerwurf. Ein weiterer Meilenstein in der Bilderbuch-Karriere des sechsmaligen Deutschen Meisters und Weltrekordlers, der aufgrund seiner herausragenden Leistungen 2011 in die Hall of Fame des Sports aufgenommen wurde. Im Dezember 2024 ist Wolfermann leider verstorben.

Nach einem einstimmigen Beschluss des Stadtrates wurde am 18. Oktober 2025 zu seinen Ehren die Mehrzweckhalle an der Grundschule im Rahmen eines Festaktes in Klaus-Wolfermann-Halle umbenannt. Bürgermeister Martin Tabor sowie Zweiter Bürgermeister und langjähriger TV 1881 Vorsitzender Horst Topp würdigten dabei gemeinsam mit Familienmitgliedern und Weggefährten Wolfermanns dessen großartige sportliche Leistungen und herausragendes soziales Engagement.

„Bei uns ist 24 Stunden am Tag ein Arzt vor Ort“

Ein Gespräch mit Dr. Ovidiu Jurcau, standortleitender Oberarzt des Krankenhauses Altdorf.



Foto: Susanne Voigt

Teamarbeit zählt im Krankenhaus Altdorf: Dr. Ovidiu Jurcau mit Renate Haas, Pflegerische Leitung der Endoskopie

2012 ist er nach Altdorf gezogen und seitdem am hiesigen Krankenhaus tätig: Dr. Ovidiu Jurcau (48), Facharzt für Innere Medizin und Notfallmediziner. Seit 01. Dezember 2024 ist er am Krankenhaus Altdorf standortleitender Oberarzt. Zu Jurcaus Team gehören drei Oberärztinnen, 9 Assistenzärztinnen und -ärzte und insgesamt 65 Pflegekräfte.

Das Krankenhaus bietet wie bisher ein umfangreiches medizinisches Leistungsspektrum der Fachrichtung Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Diabetologie sowie den begleite-

ten qualifizierten Entzug alkoholkranker Patientinnen und Patienten an.

Endoskopien werden außer in der Versorgung der stationären Patienten weiterhin in der endoskopischen Ambulanz, d. h., nach der Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt bzw. eine Ärztin, durchgeführt. Für seine besondere Kompetenz in der Behandlung von Diabetes wurde das Krankenhaus Altdorf erstmals 2022 mit dem Zertifikat „Klinik mit Diabetes im Blick“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) ausgezeichnet und im Juni 2025 nach einer umfang-

reichen Prüfung für weitere drei Jahre rezertifiziert. Die hausinterne Diabetes Beratungsstelle bietet interessierten Betroffenen im zweimonatigen Turnus eine jeweils einmonatige Schulung an, die mit einer individuellen ärztlichen Therapieempfehlung abschließt. Für die Schulung ist eine hausärztliche Überweisung notwendig.

Aus ganz Deutschland kommen Patientinnen und Patienten zum qualifizierten Alkoholentzug in das Krankenhaus Altdorf. Dabei liegen die Diagnose und Therapie körperlicher Beschwerden in den Händen von Internisten, Psychiater werden als sog. Konsiliarärzte bei der Behandlung hinzugezogen. Neben dem Entzug sind auch Strategien zur Vermeidung von Rückfällen Teil der Therapie.

Notfallambulanz täglich rund um die Uhr

Nach wie vor werden im Altdorfer Krankenhaus in einer Notfallambulanz Patientinnen und Patienten rund um die Uhr versorgt. 24 Stunden am

Tag, erklärt Jurcau, sei ein Arzt vor Ort. Aufgabe dieser Notfallambulanz sei es, ambulante Patientinnen und Patienten richtig einzuschätzen, d. h., anhand ihres Beschwerdebildes zu bewerten, ob sie vor Ort behandelt und dann nach Hause entlassen oder an ein größeres Krankenhaus überwiesen werden müssen. Für akut lebensbedrohliche Fälle gibt es rund um die Uhr eine intensivmedizinische Bereitschaft. Deren Aufgabe ist die umgehende Einleitung lebensrettender Maßnahmen vor Ort sowie die Sicherstellung der direkten Weiterbehandlung in einem größeren Krankenhaus.

Geriatrische Rehabilitation kommt

Zusätzlich zum bekannten Leistungsspektrum ist, voraussichtlich ab Mitte 2026, im Krankenhaus Altdorf eine geriatrische Rehabilitation mit ca. 10 – 15 Betten geplant. Dort werden nach einer akuten Krankheitsphase betroffene Patientinnen und Patienten von Geriatern nach einem eigens konzipierten Therapieplan behandelt.

„Ein Ort für Mahnung, Erinnerung und Diskussion“

Im Zentrum der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag steht in Altdorf die Bedeutung entschlossenen Handelns für Frieden und Demokratie.

Erstmals findet die Feier am neu gestalteten Ehrenmal am kirchlichen Friedhof statt.



Foto: Susanne Voss

Anlässlich der Gedenkfeier wurde das Kunstwerk „Der gebrochene Baum“ angestrahlt.

Es sei der gemeinsame Wunsch der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Altdorf gewesen, die Aufenthaltsqualität im Bereich des Ehrenmals zu verbessern und dort eine zeitgemäße Erinnerungs- und Gedenkkultur zu schaffen, sagte Bürgermeister Martin Tabor. Den Ideenwettbewerb für die Kommentierung des Ehrenmals hat der Würzburger Bildhauer Thomas Reuter mit seinem Kunstwerk „Der gebrochene Baum“ gewonnen. Tabor dankte allen an der Neugestaltung des Ehrenmals Beteiligten, insbesondere Stadtbaumeister Ewald

Roth, der für die Gesamtplanung des Areals verantwortlich zeichnet.

„Zeichen des Lebendigen“

Reuter erläuterte, dass er mit seinem Kunstwerk aus Metall „ein Zeichen des Lebendigen“ in seiner Kommentierung habe ergänzen wollen, das gleichermaßen Mahnmal sei. Der senkrechte Stamm und der waagrecht liegende gebrochene Ast wurden von ihm freihändig in Weiß bemalt. Das Kunstwerk habe nun fast die Anmutung einer Birke, ergänzte der Würzburger, den die tatsächlich unmittelbar gegenüber

liegenden Birken am Friedhof überrascht haben. Reuter empfindet die Bäume und sein Kunstwerk als Symbolik für das Leben auf der einen und das Sterben auf der anderen Seite. Das neu gestaltete Ehrenmal nannte er einen Ort „für Mahnung, Erinnerung und Diskussion.“

Im Beisein zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren, der Polizei sowie der Altdorfer Vereine und Organisationen rief Pfarrer Bernd Popp von der evangelischen Kirchengemeinde dazu auf, die Erinne-

rung am Volkstrauertag immer wieder zu erneuern, um das eigene Bewusstsein für die Gegenwart zu schärfen. Sein katholischer Amtskollege Dominik Pillmayer betonte, dass der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit die Aufgabe jedes Menschen sei.

„Entschlossen weitergehen“

Bürgermeister Martin Tabor rief dazu auf, in ehrendem Gedenken innezuhalten und zugleich mit Entschlossenheit weiterzugehen: „Jeder von uns kann seinen Teil zu einem friedlichen Miteinander beitragen.“ Dabei unterstrich er die Bedeutung des Handelns im unmittelbaren Umfeld: „Wenn wir uns in unserer Heimatstadt Altdorf, in unserer Nachbarschaft, in unseren Familien einig sind, dann stärken wir ein Fundament, das uns auch in schwierigen Zeiten trägt.“ Die Gedenkfeier wurde musikalisch feierlich vom Posaunenchor Altdorf und der Liedertafel Altdorf umrahmt. Am Morgen fanden die Gedenkfeiern in den Ortsteilen Eismannsberg und Rasch statt. Unser herzlicher Dank für deren würdevolle Gestaltung gilt allen Mitwirkenden.

Parkplätze an der Rosenau und E-Ladesäule eröffnet



Foto: Susanne Voss

Die neue E-Ladesäule am Parkplatz Rosenau hat eine Ladeleistung von zweimal 22 kW. Im Bild: Stadtwerke Geschäftsführer Peter Stemmer, Maximilian Zindel (Stadt Altdorf), Bürgermeister Martin Tabor und Michael Dehn (Stadtwerke Altdorf) (v.l.)

Seit dem 14. November sind die insgesamt 20 Parkplätze, darunter ein Behindertenstellplatz, am Stadtgarten Rosenau für die Nutzung freigegeben. Zuvor haben Bürgermeister Martin Tabor und Stadtwerke Geschäftsführer Peter Stemmer vor Ort eine E-Ladesäule mit zweimal 22kW Ladeleistung in Betrieb genommen. Damit betreibt die Versorgungsgesellschaft in Kooperation mit dem Ladeverbund+ in Altdorf nun insgesamt 8 Ladesäulen, die über

eine App bzw. eine Ladekarte öffentlich zugänglich sind.

„Die neuen Parkplätze liegen altstadtnah, sind praktisch für Besucherinnen und Besucher des Marktplatzes aus nah und fern, aber auch für jene des Friedhofs und Krankenhauses – eine echte Verbesserung der gesamten Parksituation“, sagte Tabor und dankte allen an der Planung und Umsetzung Beteiligten sowie dem Team der Stadtwerke.



Altdorfer Weihnachtsmarkt

Sa. 29.11. - So. 14.12.2025

**Feierliche Eröffnung
des Weihnachtsmarktes**
Sa. 29.11. - 17:00 Uhr

**Romantische
Pferdekutschfahrten**
Sa. 13.12. & So. 14.12.

**Nikolaus auf der
Kinderweihnacht**
Sa. 06.12.

1. ADVENTSWOCHENE

Sa. 29.11.2025 / 16 - 21 Uhr

- 16:00** Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf der Kinderweihnacht
- 16:00** Dosenwerfen (Kinderweihnacht)
- 17:00** Eröffnung mit Bürgermeister Martin Tabor, Diakon Thomas Jacoby (Leiter Wichernhaus), dem Altdorfer Christkind Larissa und ihren Engeln, Pfarrer Bernd Popp & Pfarrer Dominik Pillmayer
- 17:30** Altdorfer Posaunenchor (ev. Kirchengemeinde)
- 17:30** Christkind & Engel auf dem Markt
- 19:00** Weihnachtsmarkt Mitsingsause mit Paddy (Bühne)

So. 30.11.2025 / 15 - 20 Uhr

- 15:00** MGV Eismannsberg (Bühne)
- 15:00** Fotos mit dem Weihnachtsmann auf der Kinderweihnacht – Kindergarten Schatzinsel
- 16:00** Frauenensemble Taktvoll (Bühne)
- 16:00** Märchen am Lagerfeuer mit Brigitte (Kinderweihnacht)
- 16:30** Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf der Kinderweihnacht
- 17:00** Oberpfälzer Schlossteufeln am Marktplatz
- 18:00** Staufer Burgbläser (Bühne)

2. ADVENTSWOCHENE

Sa. 06.12.2025 / 16 - 21 Uhr

- 16:00** Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf der Kinderweihnacht
- 16:00** Dosenwerfen (Kinderweihnacht)
- 16:00** Günter Goller (Bühne)
- 17:00** Rock & Popchor in der Laurentiuskirche
- 17:00** Nikolaus zu Pferd auf der Kinderweihnacht
- 19:00** Tanquoray (Bühne)

So. 07.12.2025 / 15 - 20 Uhr

- 15:00** Magical Voices (Bühne)
- 15:00** Glitzertattoos für Klein & Groß mit Alina auf der Kinderweihnacht
- 16:00** Märchen am Lagerfeuer mit Christina (Kinderweihnacht)
- 16:30** Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf der Kinderweihnacht
- 17:00** Christkind & Engel auf dem Markt
- 18:00** Duo Wiesenkönige (Bühne)

3. ADVENTSWOCHENE

Sa. 13.12.2025 / 16 - 21 Uhr

- 16:00** Historisches Kinderkarussell (Kinderweihnacht)
- 16:00** Stockbrotbacken am Lagerfeuer (Kinderweihnacht)
- 16:00** Dosenwerfen (Kinderweihnacht)
- 16:00** Herzblatt Music (Bühne)
- 16:00** Weihnachts-DJ auf der Kinderweihnacht
- 16:30** Romantische Pferdekutschfahrten durch Altdorf
- 19:00** Austria Gefühl (Bühne)

So. 14.12.2025 / 15 - 20 Uhr

- 15:00** Historisches Kinderkarussell (Kinderweihnacht)
- 15:00** Glitzertattoos für Klein & Groß mit Alina auf der Kinderweihnacht
- 15:00** X-Mas Band (Bühne)
- 16:00** Romantische Pferdekutschfahrten durch Altdorf
- 16:00** Märchen am Lagerfeuer mit Anja (Kinderweihnacht)
- 16:30** Stockbrotbacken am Lagerfeuer (Kinderweihn.)
- 17:00** Christkind & Engel auf dem Markt
- 18:00** O'Malley (Bühne)

24.12.

Mi. 24.12.2025 / 16 Uhr

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt mit Posaunenchor und Krippenspiel im Wichernhaushof

CSU

CSU nominiert Liste für die Kommunalwahl 2026



Foto: CSU Altdorf

Nach der Nominierung von Marco Tobisch zum Bürgermeisterkandidaten erfolgte bei der CSU auch die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat. Es ist gelungen, ein breites gesellschaftliches Spektrum abzubilden: Arbeitnehmer, Beamte und Unternehmer, Schüler wie Rentner, Vertreter

von Vereinen und Verbänden, Wirtschaft und Ehrenamt, erfahrene Kommunalpolitiker und neue Hoffnungsträger bilden vielfältige Themen und Perspektiven ab.

Traditionell hoch ist bei der CSU der Anteil der Bewerber aus den Ortsteilen. Mit acht Kandidatinnen ist auch der

Frauenanteil höher. Ortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Marco Tobisch zeigte sich hocherfreut, dass so viele bereit sind, sich für dieses wichtige Mandat zu bewerben und sich für ihre Stadt und ihre Heimat zu engagieren. Dies sei keine Selbstverständlichkeit und verdiene höchsten Respekt.

Für die CSU gehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen: 1. Marco Tobisch (Altdorf); 2. Dr. Bernd Eckstein (Rasch); 3. Steffi Mall (Altdorf); 4. Thomas Kramer (Altdorf); 5. Günther Schwarz (Ludersheim); 6. Werner Merkel (Altdorf); 7. Elke Fleischmann (Prackenfels); 8. Marcel Klose (Altdorf); 9. Frank Saupe (Eismannsberg); 10. Nils-A. Rösch (Altdorf); 11. Reinhard König (Altdorf); 12. Martin Alexander (Altdorf); 13. Irene Odörfer (Weinhof); 14. Johannes Pöllot (Altdorf); 15. Veysel Akkol (Altdorf); 16. Britta Baumgartl (Röthenbach); 17. Lothar König (Waldspitze); 18. Brigitte Dehn (Altdorf); 19. Tina Tobisch (Altdorf); 20. Stephan Hofbeck (Rasch); 21. Alexandra Merkel (Altdorf); 22. Wolfgang Rösch (Altdorf); 23. Christa Wild (Eismannsberg); 24. Bernd Lochschmidt (Altdorf)

SPD

Erster Infostand – unsere Stadtratskandidat*innen stellen sich vor



Foto: SPD Altdorf

Unsere frisch nominierten Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat hatten Ende Oktober die Gelegenheit, sich am Marktplatz mit einem Infostand persönlich vorzustellen. Viele Altdorferinnen und Altdorfer blieben stehen, um sich zu informieren und mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen. Auch der SPD-Landratskandidat Da-

vid Geitner schaute kurz vorbei und nutzte die Zeit für ein persönliches Kennenlernen.

In den nächsten Wochen gibt es weitere Gelegenheiten, unsere Stadtratskandidat*innen kennenzulernen:

- Am 29. und 30. November wird es eine SPD-Bude am Altdorfer Weihnachtsmarkt geben.

- Am 5. Dezember lädt die Altdorfer SPD in den Saal des Goldnen Anker zu einem Kamingespräch mit Uli Maly und Martin Tabor.

- Am 20. Dezember ab 16 Uhr gibt es am Marktplatz Glühwein und Informationen zu den Wahlkampfzielen der Altdorfer SPD.

- Am 6. Januar 2026 um 11 Uhr lädt die SPD zum traditionellen Neujahrsempfang in den Goldnen Anker. Herzliche Einladung dazu! Die SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Ortsverein Altdorf wünschen allen Stadtblick-Leserinnen und -Lesern frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr!

Grüner Weihnachtsbudenzauber



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Wenn der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln über den Altdorfer Weihnachtsmarkt zieht, dann gehört auch für uns Grüne diese besondere Zeit im Jahr dazu. Der Markt ist für uns mehr als nur ein festlicher Treffpunkt – er ist ein Ort der Begegnung. Hier kommen

Menschen zusammen, die sich austauschen, lachen, Ideen teilen und einfach die städtische Zeit genießen.

Wir Grünen sind in den letzten Jahren gewachsen – nicht nur an Mitgliedern, sondern auch als Gemeinschaft. Heute sind wir ein starkes, engagiertes

Team, das Weitsicht mit Bodenständigkeit verbindet. Politik ist für uns vieles: Vision und Verantwortung, genauso wie Gestaltungswille. Aber sie ist nicht alles. Im Mittelpunkt stehen für uns die Menschen – ihr Alltag, ihre Sorgen, ihre Freude. Darum sind wir auch auf dem Weihnachtsmarkt dabei – mittendrin und nahbar. Bei unserem einzigartigen Grünen Glühwein oder heißen Bratapfelpunsch am Stand schenken wir ein offenes Ohr und freuen uns über jede Anregung. Denn Politik beginnt mit Zuhören. Unsere Ziele für Altdorf bleiben dabei klar: ein solidarisches, lebenswertes und zukunftsfähiges Miteinander. Wir wollen die Natur schützen, den Verkehr klug gestalten, das soziale Leben stärken – mit Weitsicht und mit Herz.

Wer Lust hat, sich einzubringen, mitzudenken oder einfach Ideen auszutauschen, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizukommen – auf dem Weihnachtsmarkt bei unserer Bude am 13./14. Dezember oder bei einem unserer Treffen.

Es gibt viele Wege, Teil unseres Teams zu werden – ganz unverbindlich und ganz offen. Wir kommen gerne miteinander ins Gespräch. Wir freuen uns auf euch. Wir wünschen nun eine friedliche, lichtvolle Adventszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.



FW/UNA

FW/UNA-Stadtratsliste 2026 mit vielen neuen Gesichtern

Die Wählervereinigung FREIE WÄHLER – Unabhängige Liste Altdorf e.V. (FW/UNA) hat im Rahmen einer gut besuchten Mitgliederversammlung ihre Stadtratsliste für die Kommunalwahl am 8. März 2026 aufgestellt. Vier der bisherigen FW/UNA-Stadträte treten erneut an. Der seit 2008 amtierende Stadtrat Adalbert Loschge wird aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. FW/UNA-Vorsitzender Dr. Peter Wack dankte dem 74-Jährigen für sein langjähriges Engagement. „Ich freue mich darüber, dass Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 25 bis 77 Jahren und aus diversen Berufsgruppen von Angestellten, Arbeitern, Beamten, Freiberuflern, Handwerksmeistern, lokalen Einzelhändlern sowie Gastronomen gewonnen werden konnten, die zum Großteil im Altdorfer Vereinsleben gut

verwurzelt sind. Schön ist auch, dass sich viele neue Gesichter erstmals für ein Mandat im Altdorfer Stadtrat bewerben. Die Außenorte sind auf der Liste gut vertreten und einige junge Kandidaten treten erstmals für eine Stadtratswahl an“, sagt Dr. Wack. Die von der FW/UNA-Vorstandschafft vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl 2026 wurden von den Mitgliedern einstimmig nominiert. Die Stadtratsliste wird vom Fraktionsvorsitzenden und 3. Bürgermeister Thomas Dietz angeführt. Auf den Plätzen 2 bis 4 finden sich die erfahrenen Stadträte Dr. Peter Wack, Dr. Ralf Schabik und der Riedener Horst Gruber. Auf Platz 5 wurde Kreisrat Prof. Dr. Alexander von Hoffmann nominiert, dem auf Platz 6 Heike Knigge folgt, die vielen noch von der Eis-

mannsberger Saitenmusik bekannt sein dürfte. Der 2. Kommandant der Röthenbacher Feuerwehr, Sebastian Rupp, kommt nach Knigge. Erstmals auf der Liste stehen aus Rieden Michael Grunert (Platz 8) und Katrin Felber-Cunnigham (Platz 9). Auf Platz 10 kandidiert der stellvertretende FW/UNA-Vorsitzende, Alexander Braun, dem auf Platz 11 Alexander Cheema folgt. Hagenhausen ist auf der Liste mit dem Sportjournalisten und Schöffen Frank Linkesch (Platz 12) vertreten. Auf Platz 13 kandidiert Sabrina Scholz, der auf Platz 14 Alexander Löb und auf Platz 15 Michaela Schmidt folgen. Der Jugendleiter des SC Pühlheim, Felix Haas aus Adelheim, kandidiert auf Platz 16, gefolgt von Iuliana Zitzmann (Platz 17). Der pensionierte Verwaltungsbeamte Werner Troidl ist auf Platz 18. Weitere

Kandidierende sind Patricia Woityschyn (Platz 19), Michael Tittmann (Platz 20), Ernst Zimmermann aus Röthenbach (Platz 21), die Bankkauffrau Kerstin Schmid (Platz 22) sowie der 1. Kommandant der Grünsberger Feuerwehr, Thomas Buchner, (Platz 23). Komplettiert wird die Liste durch den Friseurmeister Marc Fleischmann auf Platz 24. Als Ersatzkandidaten stehen Linda Felber (Rieden), Pof. Dr. Christian Siegl, Christian Bachhuber, Sigmund Schestak und Renate Dietz zur Verfügung. „Die FW/UNA sieht sich als kommunalpolitische Altdorfer Wählervereinigung ohne parteipolitische Scheuklappen. Unsere Kandidierenden und unser Wahlprogramm werden wir in den nächsten Monaten bei diversen Veranstaltungen vorstellen“, kündigt Thomas Dietz an.

„Begegnung erleben 60+“

Liebe Altdorfer Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unserer Broschüre „Begegnung erleben 60+“ ankündigen zu dürfen. Sie bietet eine übersichtliche Sammlung von Angeboten für Bewegung und Begegnung in Altdorf – von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu Bewegungsgruppen.

Die Broschüre entstand in enger Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde. Unser gemeinsames Ziel ist es, Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Dank praktischer Piktogramme finden Sie sich schnell zurecht und entdecken vielfältige Möglichkeiten, aktiv am Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

Die Broschüre wird voraussichtlich Mitte De-

zember veröffentlicht. Sobald sie verfügbar ist, erhalten Sie sie im Rathaus Altdorf, im Kultur-Rathaus sowie online auf der Webseite der Stadt Altdorf unter www.altdorf.de.

Ein herzlicher Dank gilt den Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden, den engagierten Ehrenamtlichen sowie unseren Kooperationspartnern: der Altdorfer Freiwilligenagentur (AlFa), dem Gemeindediakonieverein Altdorf und dem Caritas-Krankenpflegeverein Altdorf.

Bei Fragen zur Broschüre oder zu den Angeboten erreichen Sie Dr. Karin Kampe, Seniorenbeauftragte der Stadt Altdorf, vormittags unter 0171 3640398 oder per E-Mail an karin.kampe@altdorf.de.

Unsere regelmäßigen Treffen

Auch im Dezember laden wir Sie herzlich zu unseren beliebten Veranstaltungen ein:

• **Walk & Talk** – Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr am Bahnhof. Ein Spaziergang in mittlerem Tempo, ca. 1,5 bis 2 Stunden.

• **Mittagsstammtisch 60+** – Jeden ersten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr in der Alten Nagelschmiede.

• **Latsch'n & Ratsch'n** – Jeden Freitag von 10:00 bis

11:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Neubaugasse am Markt. Ein gemütlicher Spaziergang mit Pausen und netten Gesprächen.

• **Seniorenstammtisch** – Jeden Sonntag um 14:00 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Anker“. Kuchen darf gerne mitgebracht werden!

Alle Angebote sind ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und dabei sein – wir freuen uns auf Sie!

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

Mi 03.12.25, 14:00 – 16:00 Uhr, Krankenpflegeverein: gemütliches Beisammensein, Ev. Haus der Gemeinde am Schlossplatz

So 07.12.25, 14:00 – 16:00 Uhr, Nachmittag für Trauernde, Alte Bücherei hinter der kath. Kirche

Di 09.12.25, 14:30 – 17:00 Uhr, Seniorenclub 60plus, besinnliche Adventsfeier, Ev. Haus am Schlossplatz

Sa 13.12.25, 11:00 – 12:00 Uhr, Vorbereitung Sternsingeraktion, kath. Kirche

So 14.12.25, 10:30 Uhr, Kinderkirche im Gottesdienst, Kath. Kirche

Do 18.12.25, ab 16:00 Uhr Sternsinger Gewänderausgabe, Elisabeth-Kapelle

So 21.12.25, 18:00 – 19:00 Uhr, Ausklang-Gottesdienst, kath. Kirche

Sa 03.01.26 – Mo 05.01.26 Sternsingeraktion Altdorf Ev. Haus der Gemeinde

Spielenachmittag 60plus



Foto: Adobe Stock

Im Dezember wird es in der Stadtbücherei besonders gemütlich: Bei einer Tasse Tee und leckeren Keksen lädt Annette Steuger vom Bücherei-Team zum Spielenachmittag für die Generation

60+ ein. Mittwoch, 10. Dezember, 14:00 – 16:00 Uhr; Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben; Anmeldung unter: T: 807 1250 oder buecherei@altdorf.de

Pilgern mit dem Evangelischen Bildungswerk



Foto: Adobe Stock

Samstag, 06.12.2025,
09:00 Uhr; Treffpunkt:
Pfarrkirche Hl. Dreifaltig-
keit Altdorf, Neumarkter
Straße; Pilgern statt
shoppen – Bei mir sein im
Gehen und Ankommen

Wir machen uns auf den
Weg, um gemeinsam von
Altdorf aus auf dem Ja-
kobsweg von Rasch nach
Rummelsberg zu pilgern.

Teilnahmegebühr: 5 € für
die Organisation, das
VGN Ticket für die Rück-
fahrt von Schwarzen-
bruck bitte selbst lösen.
Kooperation: Kath. Kir-
chenstiftung Heiligste
Dreifaltigkeit Altdorf
Um Anmeldung bis 03.
Dezember (danach auf
Anfrage) an **annette.
scherer@elkb.de** wird
gebeten.

Für Ihren Terminkalender: Aktiv älter werden in Altdorf



Foto: Adobe Stock

Bewegung hält fit – und
gemeinsam macht es
noch mehr Freude! Am
Samstag, 14. Februar
2026, laden wir ab 13:00
Uhr zum nächsten Akti-
onstag „Aktiv älter wer-
den in Altdorf“ in die Mit-
telschule, Schulstraße 6,
ein.

Verschiedene Altdorfer
Bewegungsanbieter stel-
len ihre Angebote vor, die
sich speziell an ältere
Menschen richten. Ob zu-
schauen, informieren
oder gleich mitmachen –
alles ist möglich. Dazu
gibt es Getränke und Ku-
chen für eine kleine Pau-
se zwischendurch.


möderer + möderer
AUGENOPTIK



**Auswahl, Qualität • Kompetenz vor
Augen – bei uns finden Sie alles –**

- 4100 Trend- und Modebrillen
- 3 Augenoptikermeister
- Zeiss Markengläser
- Brillen von Armani bis Zeiss

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr



**Beschützen ist
unsere Leidenschaft.**

Wir sind Ihr starker Partner rund um
Ihren Versicherungsschutz.



ZWEIGSTELLE ALTDORF
VISIN
Versicherungsservice Nürnberg
Kowohl Szabo Weigel


Leopold Reichinger


Walter Mayrhofer

Collegiengasse 2 • 90518 Altdorf
Tel. 09187 909000
leopold_reichinger@vs.vkb.de
www.vsn.vkb.de



**Wir beraten
Sie gerne.**

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUM AUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de

Einwohnerstatistik Oktober

Einwohnermeldedaten vom 01.10. – 31.10.2025:

Anmeldungen: 65 Personen

Abmeldungen: 42 Personen

Geburten: 7 Personen, Sterbefälle: 10 Personen

Einwohner insgesamt: 16.987

Hauptwohnung: 16.048, Nebenwohnung: 939

Fundsachen Oktober

Fundtag	Fundsache
01.10.2025	Samsung Handy, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	Schlüssel mit Anhänger und 2 Einkaufswagen-chips, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und lila Anhänger, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	zwei kleine Schlüssel, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	zwei Fahrradschlüssel mit Perlenanhänger, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	Fahrradschlüssel, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln und Kunststoffanhänger, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	ein Schließanlagenschlüssel mit blau-schwarzem Band, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln und rosa Steinanhänger, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	ein kleiner Schlüssel, Briefkasten der Stadt Altdorf
01.10.2025	zwei Schlüssel mit Schlüsselring, Briefkasten der Stadt Altdorf
06.10.2025	Halstuch weiß mit bunten Fischen, Riedener Kirchenweg
06.10.2025	rotes Fahrradschloss mit Schlüssel, Nürnberger Str. / Höhe ebl
06.10.2025	ein Schlüssel mit Band grün, Briefkasten der Stadt Altdorf
15.10.2025	blaue Engelbert Strauss Kinderjacke, Bücherei der Stadt Altdorf
15.10.2025	blaue Kinderjacke von TROLL KIDS, Bücherei der Stadt Altdorf
20.10.2025	kleine Motorsäge, Feuerweg 17
20.10.2025	Handy türkis, Nähe katholische Kirche Altdorf
27.10.2025	fünf Schlüssel, An der Westtangente
28.10.2025	Trekkingrad schwarz, Am Lenzenberg beim Spielplatz
28.10.2025	Mountainbike (Jugendbike) in Schwarz, Weiß und Rot, Georg-Lowig-Siedlung 9
30.10.2025	rosa Geldbörse mit Geld, Fahrradparkplatz am Bahnhof

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- Hobbygärtner/in, die/der einer älteren Dame in ihrem Garten hilft, beispielsweise beim Rasenmähen oder Büsche und Sträucher schneiden

- Begleitung für Seniorin zu klassischen Konzertbesuchen und kulturellen Veranstaltungen in und um Altdorf/Nürnberg.

Interessierte können sich bei der ALFa melden. Telefonisch unter 09187 807-1750 oder per E-Mail an info@alfa-aldorf.de. Weitere Informationen: www.alfa-aldorf.de



Unsere Öffnungszeiten vor Weihnachten und zwischen den Jahren

Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben:

Die **Stadtbücherei** ist wegen der Weihnachtsfeier der Stadt Altdorf am Donnerstag, 18.12., ab 13:00 Uhr geschlossen.

geschlossen: 24.12.25 – 01.01.26; die Rückgabeklappe ist in dieser Zeit ebenfalls geschlossen

geöffnet zu den regulären Zeiten: Freitag, 02.01.26 und Samstag, 03.01.26

Kulturbüro im Kulturrathaus: geschlossen vom 22.12.25 – 05.01.26

Stadtverwaltung Rathaus Röderstraße 10:

Am 29.12.25, 30.12.25, 02.01.26 und 05.01.26 ist die Stadtverwaltung nur eingeschränkt erreichbar. Wir bitten um eine Terminvereinbarung. Vielen Dank! Das **Bürgerbüro** ist durchgängig zu den bekannten Zeiten geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Projektaufruf Förderrunde 2026

Mit dem Förderinstrument „Regionalbudget“ können Kleinprojekte gefördert werden, die eine engagierte, aktive und eigenverantwortliche Entwicklung des ländlichen Raums bekräftigen.

Die Projekte müssen beispielsweise zur Belebung von Ortskernen, zur Sicherung der Grundversorgung, zum Natur- und Klimaschutz, zum Flächensparen oder zur Digitalisierung beitragen.

Was ist zu beachten?

Wichtig ist, dass die Projekte noch nicht begonnen wurden und bis 20. September 2026 umgesetzt werden können.

Ihr Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € (brutto) kosten. Gefördert werden ab sofort bis zu 80 % der Bruttogesamtkosten (bis max. 10.000 €).

Wer kann sich um die Förderung bewerben?

- o Vereine
- o Öffentliche Einrichtungen
- o Verbände
- o Mitgliedskommunen
- o Unternehmen
- o Private Initiativen und Einzelpersonen

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Januar 2026. Alle weiteren Infos dazu gibt es unter: www.schwarzachtalplus.de

Ehrungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altdorf

Die Bürgerehrungen der Stadt Altdorf für herausragende Erfolge finden im nächsten Jahr am Samstag, den 28.02.2026 (18:00 Uhr, Sportler) sowie am Sonntag, den 01.03.2026 (11:00 Uhr, Ehrenamt, Kunst und Musik) im Kulturtreff am Baudergraben statt.

Bitte melden Sie uns Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Jahr 2025 besondere Leistungen erbracht haben. Bei **sportlichen Erfolgen** sind die Kriterien:

- Erfolge auf mittelfränkischer und bayerischer Ebene
- Deutsche Wettbewerbe: Platzierung/Teilnahme
- Internationale Wettbewerbe: Qualifizierung
- Fußball: Aufstieg in die Kreisliga

Bei **Ehrenämtern** gilt:

- Ehrenamtsjubiläum 25, 40, 50 und 60 Jahre
- Menschen, die sich in besonderer Weise für andere Menschen eingesetzt haben

- Personen, die sich durch ihr Engagement für die Allgemeinheit in besonderer Weise hervorgetan haben
- Kinder und Jugendliche, die jenseits des Sports besondere Leistungen erbracht haben (Musik, Kunst, Literatur o.ä.)

Wenn Sie besondere andere Ehrungen haben, die hier nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir bitten, Ihre Meldung **bis 11.01.2026** an das Kulturamt

(kulturamt@altdorf.de) zu richten mit Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der zu ehrenden Person, ggf. auch Name des Vereins sowie stichpunktartiger Auflistung der Erfolge und der jeweiligen Disziplin bzw. einer kurzen Begründung.

Die persönliche Einladung geht den zu Ehrenden nach Eingang der Meldungen direkt zu.

Sitzungsterminplan Stadtrat Dezember 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
04.12.25	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal
16.12.25	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Ggf. können Sitzungen hinzukommen bzw. entfallen, bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen.

Sternsinger in Altdorf gesucht

Traditionell ziehen die Sternsinger, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen und Spenden für bedürftige Kinder weltweit zu sammeln. In diesem Jahr gibt es eine bedeutende Neuerung: Die Aktion wird so wie im letzten Jahr an drei vollen Tagen stattfinden. Mit der neuen Regelung sollen nun auch tagsüber mehr Menschen die Möglichkeit haben, Teil dieser schönen Tradition zu werden. Die Sternsingeraktion wird vom 03. bis 05. Januar 2026 stattfinden. An jedem dieser Tage werden Gruppen von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Teilen und Außenorten von Altdorf unterwegs sein.

Um diese Aktion gut durchführen zu können, werden viele

Kinder und Jugendliche gesucht, die bereit sind, als Sternsinger um Spenden zu bitten. Am Samstag, 13. Dezember 25, findet von 11:00 – 12:00 Uhr in der katholischen Kirche in der Neumarkter Str. 18 ein wichtiges Vorbereitungstreffen für Kinder und Begleiter statt. Um planen zu können, ist die vorherige Anmeldung der Sternsinger notwendig. Diese kann auf der Webseite des Pfarrverbandes **www.pfarrverband-altdorf.de** heruntergeladen werden.

Es wäre auch schön, wenn sich Erwachsene finden, die diese Kinder und Jugendlichen begleiten - auch diese sollen sich bitte vor dem 29. November mit anmelden. Man kann sich dafür auch im katholischen Pfarrbüro in Altdorf anrufen (Tel. 5135).

Regeln zum Winterdienst



Foto: Adobe Stock

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer verpflichtet sind, sämtliche an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege von Schnee und Eis zu räumen. Die Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen ab 7:00 Uhr morgens bis 21:00 Uhr abends sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 21:00 Uhr. Decken Sie sich bitte auch rechtzeitig mit Streugut ein. Gemäß § 10 Nr. 1 der städtischen Straßenreinigungsver-

ordnung ist es nicht gestattet, Tausalz oder ätzende Mittel zu verwenden.

Wenn Sie selbst, aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen, nicht in der Lage sind, Ihrer Verpflichtung nachzukommen, bitten Sie nette Nachbarn um Hilfe oder beauftragen Sie ein Unternehmen. Krankheit oder berufliche Abwesenheit entbinden nicht von der Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht.

Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass die Müllabfuhr bei Schnee nur unter erschwerten Bedingungen arbeiten kann. Bitte helfen Sie mit, stellen Sie Ihre Tonnen so an den Rand, dass diese mit der Seitenladetechnik entsprechend erreicht werden können.

Game & Chill in der Stadtbücherei



Foto: Adobe Stock

„Geschlossene Gesellschaft“ im Gaming-Room der Stadtbücherei: Wir machen den Vorhang zu, damit gezoxt werden kann – ungestört und ganz chillt. Für alle Kids & Teens,

die an der Nintendo Switch und der Playstation 5 Spiele zocken wollen. Einfach vorbeikommen! Termin: Freitag, 12. Dezember, 15:00–17:00 Uhr

Tauschbörse für Weihnachtsdekoration

Es weihnachtet bald – und in mancher Kiste steckt bestimmt noch schöne Weihnachtsdeko, die nicht mehr verwendet wird, aber jemand anderem eine Freude machen könnte. In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich die Stadtbücherei Altdorf in einen Treffpunkt für alle, die Weihnachtsdekoration tauschen oder verschenken möchten. Bei der Tauschbörse für Weihnachtsdeko wechseln gut erhaltene Dekostücke den Besitzer bzw. die Besitzerin, werden verschenkt oder finden als neue Lieblingsstücke ein zweites Zuhause – nachhaltig, kreativ und ganz ohne Geld.

Ob Christbaumkugeln, Lichterketten, Kerzenhalter oder Bastelmaterial: Alles rund um das festliche Schmücken ist willkommen.

Während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei können Dekoartikel abgegeben und neue Schätze entdeckt werden. Für kleine Pausen lädt das Lesecafé zum Verweilen ein. So sorgt die Stadtbücherei Altdorf auf nachhaltige Weise für ein bisschen Weihnachtsglanz – und ganz nebenbei für weniger Wegwerf-Trubel.

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl



Foto: Stadtbücherei

Ab in den Schnee – der Winter ist da! Auch wenn es draußen vielleicht nicht klirrend kalt ist, sorgt der Leselotl in der Stadtbücherei für echtes Vorweihnachtsgefühl. Beim Vorlesenachmittag im Dezember nimmt er alle Kinder mit auf eine gemütliche Reise durch winterliche Geschichten – zum

Lauschen, Träumen und Staunen.

Eingeladen sind alle Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Wann: Donnerstag, 04. Dezember, 15:00 – 16:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf

Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und zuhören!

**Zu wenig
Schlüssel?**
**Kein
Problem!**



90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:

Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung

Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
Ihrem Auto zuliebe.

BERATUNGANDERS.

Praxistipp 12/2025

Starten Sie top motiviert ins neue Jahr!

Nutzen Sie den Jahresübergang für
Neuausrichtung und Digitalisierung.

Wir bleiben an Ihrer Seite!
Ihre Raphaela Hallermeier

Steuern

**STEUERKANZLEI
HALLERMEIER**

Röderstraße 6 am Röder
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

Zimmerei

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Leonhardt

**Werte schaffen
Werte erhalten**

Neujahrskonzert am 24. Januar um 19:00 Uhr im Kulturtreff

Foto: Jürgen Klieber



BRAHMS – BRITTEN – BEATLES
FEUERBACH QUARTETT SPEZIAL – „Die Neudefinition der Kammermusik“

Vier Musikerinnen und Musiker aus vier Nationen – vereint in ihrer Leidenschaft für gemeinsames Musizieren. Seit seiner Gründung 2013 steht

das FEUERBACH QUARTETT für innovative Arrangements moderner Rock- und Popmusik im klassischen Streichquartett-Stil. Mit jährlich über 100 Auftritten begeistert das Ensemble auf den Konzertbühnen Europas – vom klassischen Saal bis zum Open-Air-

Festival. Im aktuellen Programm trifft Johannes Brahms' 1. Streichquartett auf die selten gespielte „Simple Symphony“ von Benjamin Britten – und auf die unvergessliche Musik der Beatles, die längst ihren Platz in der Musikgeschichte gefunden

hat. Karten gibt es bei „Der Bote“, im Kulturbüro der Stadt Altdorf und unter www.alt-dorf.de

KLANG ORTE
ALTDORF

Foto: Adobe Stock



Krippenausstellung von Peter Reus



Foto: Adobe Stock

Traditionell lädt in der Scheune an der Ecke Türkeistraße 2/ Königsbühlstraße Peter Reus wieder alle Interessierten zur Krippenausstellung ein. Geöff-

net ist sie am 06. und 07. Dezember sowie am 13. und 14. Dezember, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

G + S
Gruber + Scharf
SCHÜCO
Partner

**Fenster
Haustüren
Terrassendächer
Garagentore**



**13%
Winter-
rabatt**

**bei Auftragserteilung
im Januar/Februar/März**

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de

Weihnachtskonzert des Rock & Pop Chors der Städtischen Musikschule

Foto: Silvia Postler



Der Rock & Pop Chor der Musikschule Altdorf richtet auch in diesem Jahr zwei Weihnachtskonzerte aus.

Das erste ist am Samstag, dem 06.12.2025, in der Altdorfer

Laurentiuskirche, beginnt um 17:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. 180 Kinder und Jugendliche, Solisten aus den eigenen Reihen und die 8-Mann-Musikschulband präsentieren eine neue Auswahl

an Chartsongs und Rock-Klassikern von Band Aid, Robbie Williams, Vincent Weiss, den Broilers u.v.m.. Ein stimmungsvolles Konzert im Rahmen der weihnachtlich ge-

schmückten Laurentiuskirche ist garantiert.

Ein weiteres Konzert findet am Samstag, dem 20.12.2025, um 17:00 Uhr auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt statt.

Mitsing-Sause am Altdorfer Weihnachtsmarkt



Foto: Adobe Stock

Am Samstag, 29. November, 19:00 Uhr, wird am Altdorfer Weihnachtsmarkt gemeinsam gesungen:

Wir freuen uns auf die erste Mitsing-Sause mit zwei Stunden voller Musik, Spaß und Weihnachtsstimmung, die Gitarrist Paddy live begleitet.

Parkett Vinyl Laminat

FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz
91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth
95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com

Ihr Friseur in Altdorf...

stilsicher und besonders in Schnitt, Form und Farbe.

Mit und ohne Termin! ★

Salon Martin-Fleischmann

Collegiengasse 6
90518 Altdorf ★
Tel. 09187/5448

www.friseur-altdorf.de

Hohe Auszeichnung für Jürgen Dreutter

Foto: Bayerische Staatskanzlei



Der Altdorfer Jürgen Dreutter erhält für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Seit Jahrzehnten ist Dreutter in Altdorf in verschiedensten Bereichen engagiert, darunter seit 2007 im Arbeitskreis Mobil mit Handicap. Seit 2013 organisiert er überdies den Altdorfer Unterstützerkreis, der der größte Helferkreis im Nürnberger Land ist. Aus den Händen des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann erhielt der Altdorfer am 31. Oktober im Beisein von Bürgermeister Martin Tabor das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Ver-

dienste im Ehrenamt, das bereits seit 1994 verliehen wird.

Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben.

Bei der Preisverleihung in Nürnberg betonte Dreutter, dass er den Preis stellvertretend für die zahlreichen Unterstützer des Altdorfer Unterstützerkreises entgegennahme.

Wir gratulieren herzlich!

Dank und Willkommen: Landrat ehrt Ehrenamtliche und begrüßt Neubürger



Foto: Landratsamt Nürnberger Land

Mit einem Festabend in der Karl-Diehl-Halle hat Landrat Armin Kroder zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger des Nürnberger Lands geehrt und ihnen für ihren wertvollen Einsatz gedankt, darunter auch Altdorferinnen und Altdorfer. Kroder betonte in seiner Ansprache, wie zentral das

Ehrenamt für das Miteinander der Menschen im Nürnberger Land sei:

„Ehrenamtliches Engagement ist ein Fundament unseres Zusammenlebens – ohne diese vielen Helferinnen und Helfer würde unser Landkreis anders aussehen.“ Neben den Aus-

zeichnungen für engagierte Bürgerinnen und Bürger wurden auch die Neubürgerinnen und Neubürger des Landkreises feierlich willkommen geheißen. Wir schließen uns gerne an und gratulieren alle Geehrten sowie Neubürgerinnen und Neubürgern herzlich!



Foto: Adobe Stock

Entspannung in der Vorweihnachtszeit



Foto: Pixabay

Hula Hoop Dance verbindet flotte Bewegung, Rhythmus und gute Laune – eine tolle Gelegenheit, sich aktiv zu bewegen und gleichzeitig ein bisschen vom Weihnachtstrubel abzuschalten. Beim Schnupperabend am 03. Dezember von 18:30 bis 20:00 Uhr kann man die Grundlagen des Hoop Tanzes kennenlernen und dynamisch in die Runde starten. Beim Weihnachts Special am 11. Dezember von 18:00 bis 20:00 Uhr steht eine festliche Auszeit mit Hula Hoop Bewegungen in stimmungsvoller Atmosphäre auf dem Programm.

Für alle, die in der dunkleren Jahreszeit Ruhe, Ausgleich und einen kleinen Moment

Auszeit suchen, bietet die Full Moon Fantasiereise am 29. November von 18:00 bis 19:30 Uhr eine geführte Reise durch Fantasie und Entspannung. Im stimmungsvollen Ambiente kann man loslassen, neue Kraft tanken und mit einem inneren Ruhegefühl in die Adventszeit starten.

Beide Kurse finden im Gymnastikraum der vhs am Markt in Altdorf statt. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung. Die Anmeldemöglichkeit gilt für alle hier genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.

vhs-Programm Winter/Frühjahr 2026



Foto: Adobe Stock

Das Programmheft der vhs Schwarzachtal für Januar bis März 2026 liegt ab Anfang Dezember in der vhs-Geschäftsstelle in Winkelhaid, in der vhs am Markt in Altdorf sowie in Rathäusern, Banken, Buch-

handlungen und weiteren Geschäften der Mitgliedsgemeinden aus. Zudem ist das Programm online auf der vhs-Website einsehbar (www.vhs-schwarzachtal.de)



Café * Tennis * Wellness * Hotel

Willkommen im Café Matchpoint

Mit Genuss und gestärkt in den Tag starten oder einfach allein mit einem Buch oder mit Freunden die Zeit in einer gemütlichen Atmosphäre verbringen und sich wie zu Hause fühlen.

- Frisch und mit Liebe zubereitete Frühstücksvariationen, ob süß, herzhaft oder vegetarisch mit ofenfrischen Brötchen unserer Altdorfer Bäckerei.
- Verschiedene Bio, fairtrade Kaffeespezialitäten unserer regionalen Kaffeerösterei in Altdorf
- Bio Premium Matcha nach traditioneller japanischer Art zubereitet
- Verschiedene Kalt- und Heißgetränke

Frühstück: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 12:30 Uhr
(Reservierung bitte bis zum Vortag)

Café Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 22 Uhr
Samstag 9 Uhr bis 18 Uhr

Matchpoint Hotel GmbH

Schulstr. 14 • 90518 Altdorf • Tel. 09187/9526-0

www.matchpoint-wellfit.de

E-Mail: info@matchpoint-wellfit.de

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Do, 04.12. / 1x	25-31-3048	Full Moon Fantasiereise	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:30
Do, 04.12. / 1x	25-32-6040	Hula Hoop Dance Schnupperabend	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 20:00
Fr, 05.12. / 1x	25-51-6432	Outdoor Navigation mit Komoot	vhs am Markt, Kursraum 3	14:00 - 17:00
Sa, 06.12. / 1x	25-42-3523	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00
Di, 09.12. / 1x	25-28-4064	Wickelringe und Spielringe aus Silber	Mittelschule, Werkraum C01	17:30 - 21:00
Do, 11.12. / 1x	25-32-6048	Hula Hoop Dance Weihnachts-Special	vhs am Markt, Gymnastikraum	18:00 - 20:00

Information: Tel.: 90 90 10 / www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Rückblick auf die Baumaßnahmen 2025



Foto: Stadtwerke Altdorf

Gut, dass unsere Wasserabteilung für derartige Fälle immer eine Ersatzpumpe auf Lager hat – das spart im Ernstfall wertvolle Zeit.

Auch die Stromabteilung hatte in diesem Jahr alle Hände voll zu tun. In Ludersheim, im Bereich „In der Herrnau“, wurden neue Kabel verlegt und eine durchgehende Straßenbeleuchtung installiert. Jetzt ist der Weg von der S-Bahn zu den Betrieben und Wohnhäusern sicher und angenehm beleuchtet – besonders für alle, die in den anstehenden Wintermonaten frühmorgens oder spätabends zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

In der Meergasse wurde ein rund 40 Meter langes Stück eines defekten 20-kV-Kabels erneuert. Außerdem musste die Trafostation am neuen Gewerbegebiet Bahnhof Altdorf West aufgrund einer dort geplanten größeren Gewerbeansiedlung um etwa 25 Meter versetzt werden. Dabei kam erneut ein großer Kran zum Einsatz – ein Anblick, der so manchen Spaziergänger zum Staunen brachte. Auch in Unterrieden gab es Bewegung: Dort wurde der Stromanschluss für das neue Feuerwehrhaus gelegt, wofür zuerst ein Umbau des Netzes nötig war. Am neuen Parkplatz am Rosenau-Park gibt es jetzt zusätzlich eine Ladesäule der Versorgungsgesellschaft Altdorf mbH. Und damit dort niemand im Dunkeln steht, sorgen sechs neue LED-Straßenlaternen für Licht und Sicherheit – perfekt für alle, die nach dem Weihnachtseinkauf den Weg zu ihrem Auto suchen.

Zum Jahresende blickt der Aufsichtsrat in seiner Dezembersitzung schon nach vorn: Die Projekte für 2026 stehen auf der Tagesordnung. So bleibt auch in Zukunft gesichert, was für alle selbstverständlich sein sollte – eine zuverlässige Versorgung mit Energie und Wasser für Altdorf und seine Ortsteile.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen Blick zurück auf ein arbeitsreiches Jahr bei den Stadtwerken Altdorf. 2025 war geprägt von vielen Baustellen, neuen Projekten und einigen Herausforderungen, die wir gemeinsam gut gemeistert haben.

In der Fallhüttenstraße, im Finkenschlag, Eulenhof und am Langen Espan wurden die alten Hauptwasserleitungen und zum großen Teil auch die Hausanschlüsse erneuert. Natürlich lief dabei nicht immer alles reibungslos, und für manche Anwohnerinnen und Anwohner war die Baustelle sicher auch mal eine Geduldsprobe. Umso größer ist unser Dank an alle, die Verständnis gezeigt haben, wenn es zeitweise laut, staubig oder eng wurde.

Ein besonderes Projekt stand im Juni an: Die defekte Pumpe im Tiefbrunnen 5 musste ausgetauscht werden. Gerade im Sommer ist so ein Ausfall natürlich kritisch – die Versorgung mit Trinkwasser muss schließlich aufrechterhalten werden. Mit viel Einsatz wurde kurzfristig ein Kran organisiert, die defekte Pumpe ausgebaut, die Steigleitung gereinigt und desinfiziert, so dass Ende Juni die Arbeiten abgeschlossen werden konnten.



©moschforaltdorf.de

DA LEUCHTEN NICHT NUR KINDERAUGEN.

Altdorf, ein Wintermärchen. Ein wahres Lichtermeer lässt unsere Stadt festlich erstrahlen. Nicht nur an Weihnachten, aber dann besonders. Und natürlich an jedem anderen Tag, an dem Sie frohe Feste feiern möchten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Ihre Stadtwerke. Einfach ein Teil von Altdorf.

KONTAKT

Telefon 09187 929-0
E-Mail info@stadtwerke-altdorf.de

Fax 09187 929-140 / -170

NOTFALL

Wasser: 0171 5549 808

Strom: 0171 6543 723

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

www.stadtwerke-altdorf.de



STADTWERKE
ALTDORF

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

Wir fertigen in Altdorf
 Tel. 09188/918810
 Hauptstraße 23
 90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei
Dachdeckerei

VITZTHUM GmbH
Holzhausbau

Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

altdorfaktiv
 Offenes Wirtschafts- und Kundenforum e.V.

**Immer ein
schönes
Geschenk!**

Dein
Gutschein
 altdorfaktiv

Erhältlich bei der Sparkasse Altdorf und Sport Grunert.
 Einlösbar bei allen Mitgliedern: **altdorfaktiv.de**

VP VON POLL IMMOBILIEN

Wir kennen uns (H)aus und schätzen Ihr Eigentum. Mit persönlichem Einsatz, fachlicher Kompetenz und einem Gespür für den örtlichen Markt begleiten wir Sie sorgenfrei auf dem Weg zum bestmöglichen Ergebnis.

Wir freuen uns auf Sie.

Shop Nürnberger Land | Bahnhofstraße 2 | 90518 Altdorf
 T.: 09187 - 92 83 01 0 | nuernberger-land@von-poll.com

ELEKTROTECHNIK FORSTER GmbH

Handwerke aus Leidenschaft

Elektrotechnik Forster GmbH
 Hagenhausener Hauptstraße 26 · 90518 Altdorf
 09187 9099725 · 0151 68599409
info@elektrotechnikforster.de

• Elektroinstallation • PV-Anlagen • E-Mobilität

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren
09189/412463



MÖBELRAUM
SINDLBACH



MÖBEL MIT CHARME

Wir fertigen mit viel Liebe zum Detail individuelle Möbel aus Vollholz an, die sich perfekt in Ihr Zuhause einfügen und übernehmen gerne die gesamte Raumgestaltung. Erleben Sie unsere Stücke am besten live vor Ort in unserer Ausstellung, dem Möbelraum.

Fögl'sche Schreinerei | Inh. Tobias
Fögl Sindlbacher Hauptstr. 20 | 92348
Berg

Tierhilfe Frankens ärmste Tiere

Hilfe... dramatische Notlage!

Jeder Euro zählt!!



**Schlimmer geht's immer! Oder nimmer?
Wir brauchen Ihre Hilfe mehr denn je.**

Mutig, engagiert und kompromisslos retten wir unentwegt Tiere aus großer Not. Täglich, aber wirklich täglich steigt die Zahl der Menschen, die ihre Tiere nicht mehr behalten wollen oder können. Die Hauptgründe sind Überforderung und Geldknappheit.

Kranke Tiere, hohe Behandlungskosten – die finanziellen Mittel für dringend notwendige, oft schon lange überfällige medizinische Eingriffe fehlen den Vorbesitzern oder wollen nicht für das Tier ausgegeben werden. So kamen auch Hündin Elisa, Felicitä und Tulio zu uns, bei denen kurz nach dem Eintreffen kostspielige Operationen nötig waren, um ihnen wieder Lebensqualität zu geben.

Endstation Zwinger – das wäre das Schicksal vieler alter, kranker Hunde, die zuhause bei uns eintreffen. Sie wären die größten Verlierer ohne unsere familiäre Unterbringung wo ihnen ein schöner Lebensabend garantiert ist. Natürlich verursachen viele alte, kranke Tiere gigantische Tierarztkosten.

Hunde mit schwierigen Charakterzügen auf Pflegeplätzen, die trotz Unterstützung von zertifizierten Hundetrainern nicht vermittelbar gemacht werden können – so Nicki und Mr. Sam – müssen als letzten Ausweg in einer Ausbildungsstätte viele Monate untergebracht werden. Wir sind durch diese Ausgaben, die wir kontinuierlich stemmen müssen, absolut am Ende. Uns plagt die Angst und Ungewissheit, dass wir es nicht mehr schaffen, da wir durchwegs am Anschlag sind.

Spenden Sie heimatverbunden! Spenden Sie regional!

Auch die kleinste Spende bewirkt bei uns Großes. Selbstverständlich ist die Tierhilfe Franken e.V. gemeinnützig, als besonders förderungswürdig anerkannt und ehrenamtlich tätig. Der Verein trägt sich zu 100 % selbst.

Büro: 092 44 / 982 31 66

Sonja Neumann: 091 52 / 92 18 90

Brigitte Seufert: 09 11 / 7 54 04 38

www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11

Sparkasse Nürnberg

